

["Naftogas Ukrainy" rechtfertigt sich vor der Presse](#)

10.01.2009

Der Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden der Staatlichen Aktiengesellschaft "Naftogas Ukrainy", Wladimir Trikolitsch, erklärte, dass vom 1. Januar 2009 an gerechnet, die russische "Gasprom" "Naftogas Ukrainy" etwa 75 Mio. Kubikmeter Gas schuldet, welche die ukrainische Seite aus ihren eigenen Speichern für die Gewährleistung des Erdgastransits nach Europa verwendete.

Der Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden der Staatlichen Aktiengesellschaft "Naftogas Ukrainy", Wladimir Trikolitsch, erklärte, dass vom 1. Januar 2009 an gerechnet, die russische "Gasprom" "Naftogas Ukrainy" etwa 75 Mio. Kubikmeter Gas schuldet, welche die ukrainische Seite aus ihren eigenen Speichern für die Gewährleistung des Erdgastransits nach Europa verwendete.

Wie **UNIAN** berichtet, erklärte er dies heute auf einer Pressekonferenz in Kiew.

Trikolitsch betonte, dass 2009 die Ukraine fast 1,436 Mrd. Kubikmeter russischen Erdgases transportiert hat und für die Gewährleistung des Transits 52 Mio. Kubikmeter Gas, geliefert von "Gasprom", und mehr als 74 Mio. aus eigenen Vorräten nutzte.

"Heute, wenn wir Bilanz ziehen, dann schuldet uns 'Gasprom' heute bereits 75 Mio. Kubikmeter Gas dafür, dass wir fast 1,5 Mrd. Kubikmeter Gas nach Europa transportiert haben", sagte Trikolitsch.

Dabei unterstrich er, dass die Erklärung der russischen Seite darüber, dass die Ukraine Gas stiehlt, nur dafür gemacht wurde, um die Gaslieferungen nach Europa zu unterbrechen.

"Der Gasverbrauch in Europa schwankt in dieser Zeit zwischen 300 und 330 Mio. Kubikmeter am Tag und tatsächlich sind diese 18-21 Mio. Kubikmeter Gas (die für das Durchpumpen verwendet werden) in Bezug auf die 300 Mio. eine armselige Menge, was die Lieferungen 'Gasproms' nach Europa absolut nicht vereitelt. Das ist nur ein Anlass dafür, um die Lieferungen von Gas zu unterbrechen ... nicht mehr und nicht weniger", sagte Trikolitsch.

Quelle: [Unian](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.